

Folgen

... für die biologische Artenvielfalt

Ohne Insekten - insbesondere ohne Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge und Fliegen - die eine große Rolle in der Bestäubung übernehmen, können viele Pflanzen sich nicht mehr vermehren. Das hat ein **massives Pflanzensterben** zu Folge und führt nebenbei auch zur **Ertragsminderung** in der Landwirtschaft. Viele Obst- und Gemüsesorten sind auf die **Fremdbestäubung durch Insekten** angewiesen.



... und für das Ökosystem

Das Aussterben von Pflanzenarten wirkt sich direkt auf die **Nahrungsversorgung des Menschen** aus. Denn ohne Pflanzen als Nahrungsquelle, können sich viele Tierarten und auch wir uns nicht mehr ernähren. Funktioniert das **System der Nahrungsketten** nicht mehr, ist die Artenvielfalt der Erde bedroht. Auch kleinere Tierarten wie z.B. Vögel, Spinnen und Amphibien, für die Insekten eine Nahrungsquelle darstellen, wären von einem Rückgang der Insekten betroffen.

Was jeder Mensch tun kann



Jede*r Einzelne

- private Gärten und Flächen nutzen
- Förderung Bio-Produkten kaufen und schonendere Landnutzung
- vielfältige, bunte und insektenfreundliche Pflanzen- & Wildkräuter anpflanzen
- ein Insektenhotel basteln und aufstellen (Nist- oder Überwinterungsplatz)



In der Landwirtschaft

- Anwendung von Pestiziden und den Einsatz von Düngemitteln einzuschränken
- besonders schädliche Pestizide ganz verbieten
- eine große Biodiversität etablieren & Blühstreifen anlegen



Insektenmonitoring

Wissenschaftler*innen fordern ein flächendeckendes, konsequentes und dauerhaftes Insektenmonitoring. Die Entwicklung des Insektenbestands soll besser verfolgt werden, damit Rückschlüsse auf den Erfolg der ergriffenen Maßnahmen möglich werden.